

Entwässerungsbauantrag  
für Bauvorhaben auf gewerblich  
genutzten Grundstücken

Entsorgungsbetriebe Bremerhaven  
Abteilung - EB –  
Grashoffstraße 6  
27570 Bremerhaven

bei direkter/persönlicher Abgabe:  
Entsorgungsbetriebe Bremerhaven  
Zimmer 2.01  
Grashoffstraße 6

Telefon: 0471/9800-650  
Fax: 0471/9800-299

---

1. Bauherr/in

---

Vorname, Name

---

Anschrift

---

Telefon

---

E-Mail

---

Ust.-ID-Nr.:

---

Rechnungsempfänger  
(falls abweichend):

---

2. Bauvorhaben

---

Bezeichnung der Baumaßnahme

---

Baugrundstück (PLZ, Straße, Nr.)

|                      |           |      |           |
|----------------------|-----------|------|-----------|
| Katasterbezeichnung  | Gemarkung | Flur | Flurstück |
| Grundbuchbezeichnung | Bezirk    | Band | Blatt     |

---

3. Eigentümer/in / Erbbauberechtigte/r

---

Eigentümer/in lt. Grundbuch

---

Erbbauberechtigte/r

---

Vorname, Name

---

Anschrift

---

Telefon

---

E-Mail

---

---

#### 4. Entwurfsverfasser/in

---

Vorname, Name

---

Anschrift

---

Telefon / Fax

---

---

#### 5. Bauleiter/in (sofern die Bauleitung noch nicht benannt werden kann, bitte bei Baubeginn bekanntgeben)

---

Vorname, Name

---

Anschrift

---

Telefon / Fax

---

---

#### 6. Wassergefährdende Stoffe

---

Von dem Bauvorhaben sind betroffen:

Anlage/n zum Herstellen, Behandeln oder

Verwenden wassergefährdender Stoffe

nein

ja \*

Anlage/n zum Lagern, Abfüllen oder Umschlagen

wassergefährdender Stoffe

nein

ja \*

---

#### 7. Niederschlagswasserbeseitigung

---

Das auf dem Grundstück anfallende Niederschlagswasser soll

versickert werden.

nein

ja \*

in ein Gewässer (Fleet, Graben) eingeleitet werden.

nein

ja \*

in die öffentliche Kanalisation eingeleitet werden.

nein

ja

An die Kanalisation angeschlossene Fläche > 1.000 m<sup>2</sup>

nein \*\*

ja \*\*\*

\* In diesem Fall bitte die Antragsunterlagen 4fach einreichen.

\*\* In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit einen Antrag auf freiwillige Selbstveranlagung nach der getrennten Abwassergebühr zu stellen.

\*\*\* In diesem Fall bitte den Erhebungs-/Flächenänderungsbogen für die Niederschlagswassergebühr einreichen.

---

#### 8. Regen- / Brunnenwassernutzung

---

Werden Sie Regen- oder Brunnenwasser als  
Brauchwasser (z. B. Toilettenspülung) nutzen?

nein

ja

---

#### 9. Öffentlich-rechtliche Sicherung

---

Wird der Anschluss der Grundstücksentwässerungsanlagen an die öffentliche Kanalisation über ein  
anderes Grundstück hergestellt? In diesem Fall ist die Verlegung, Benutzung und Unterhaltung der Grundstücks-

ja

entwässerungsanlagen öffentlich-rechtlich zu sichern (§ 11 (2) Entwässerungsorts-  
gesetz).

nein

---

---

10. Baukosten nach DIN 277 aus Hochbauantrag

Zollausland ohne MwSt.

---

Brutto-Rauminhalt nach DIN 277 in m<sup>3</sup>

---

Baukostenwert in € je m<sup>3</sup> (einschl. MWSt.)

---

gem. BauKostV

---

Baukosten in € (einschl. MWSt.)

---

Für die Ermittlung der Baukosten (einschließlich MwSt.) sind alle bis zur Schlussabnahme fertigzustellenden Arbeiten und Lieferungen (einschließlich Gründungen, Erdausschachtungen, Entwässerungsanlagen, Architekten- und Ingenieurleistungen sowie Eigenleistungen) zugrunde zu legen. Bitte legen Sie zur Plausibilitätsprüfung die Baukostenermittlung aus dem Hochbauantrag (z. B. Kopie des Antragsformulars) vor.

---

---

## 11. Hinweis

---

Bei Grundstücken ohne Anschluß an öffentliche Abwasseranlagen ist mit Erteilung der Entwässerungsbau-genehmigung der Anschlusszwang gegeben, womit die Stadt den Zeitpunkt der Herstellung des/der Anschluss-kanals/-Kanäle bestimmen kann.

Mir/Uns sind die Vorschriften über die am Bau verantwortlich Beteiligten gemäß §§ 54 - 59 der Bremischen Landesbauordnung bekannt.

Mir/Uns ist bekannt, dass vor Bekanntgabe der Baugenehmigung mit der Durchführung genehmigungs-pflichtiger Bauarbeiten nicht begonnen werden darf und Zuwiderhandlungen als Ordnungswidrigkeit gemäß Entwässerungsortsgesetz in Verbindung mit § 103 Abs 2 Nr.4 des Bremischen Wassergesetzes geahndet werden können.

Mir/Uns ist bekannt, dass die beantragte Entwässerungsbau-genehmigung mich/uns nicht von der Pflicht entbindet, die nach anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften erforderlichen Genehmigungen, Zustimmungen, Bewilligungen und Erlaubnisse vor Baubeginn einzuholen.

Der / Die Entwurfsverfasser/in wird bevollmächtigt, bis zur Erteilung der Entwässerungsbau-genehmigung verbindliche Erklärungen für mich / uns abzugeben (falls nicht zutreffend, bitte steichen).

Ort, Datum:

Ort, Datum:

---

Unterschrift Bauherr/in

---

Unterschrift Entwurfsverfasser/in

## Anlagenverzeichnis

1 - fach

- Kanaltiefenschein

je 2-fach

- Amtlicher Lageplan
- Grundstücksentwässerungsplan (Lageplan) M. 1:250 mit Eintragung der befestigten Flächen die am Kanal-angeschlossen wurden
- Grundrisse der einzelnen Gebäudegeschosse
- Schnittzeichnungen
- Baubeschreibung
- Das Ergebnis der Prüfung eines Sachverständigen, ob das auf den bebauten oder befestigten Flächen des Grundstücks anfallende Niederschlagswasser dem natürlichen Wasserkreislauf im Wege der Versickerung oder ortsnahe Einleitung in ein Gewässer ohne Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit zugeführt werden kann (Niederschlagswasserbeseitigungsprüfung).
- Erläuterungsbericht mit folgenden Inhalten:
  - Beschreibung des Fabrikationsvorganges/Arbeitsablaufes
  - Angaben über eingesetzte Betriebsmittel
  - Angaben über Abwassermengen
  - Beschreibung der Abwasserbehandlungsanlage(n)
  - Bei Leichtflüssigkeit- und Fettabscheideranlagen:
    - Bemessung gemäß DIN 1999 bzw. DIN 4040
    - Angabe des Gerätetyps und Herstellers
- Pläne der Abwasserbehandlungsanlage (n)
  - Schnittzeichnungen
  - Aufstellungsplan (Grundriss)
  - Verfahrens-Fließbild